

Saarbrücken, den 18. November 2022

PRESSEMITTEILUNG

Deutsch-französische Messen für Studienwahl und Berufseinstieg – in diesem Jahr mit Fokus auf dualem Studium!

Die Straßburger Studienmesse DEUTSCH-FRANZÖSISCHES FORUM findet dieses Jahr am 25. und 26. November statt. Zusätzlich zu den erwarteten 6 000 Studieninteressierten können sich Praktika- und Jobsuchende diesmal auch auf der deutsch-französischen Jobmesse CONNECTI am 25. November informieren. Am gleichen Ort öffnet zudem die allgemeine Studienmesse SALON DE L'ÉTUDIANT am 25. und 26. November ihre Pforten.

200 Hochschulen, Institutionen, öffentliche Einrichtungen sowie Unternehmen informieren im Straßburger Palais de la Musique et des Congrès Ende November wieder über ihre Aktivitäten und Angebote im deutsch-französischen Bereich: **binationale Studiengänge mit Doppelabschluss, Praktika und Jobangebote.**

„Die gegenwärtigen Ereignisse in der Welt führen uns noch einmal eindrücklich den Wert von Völkerverständigung und internationaler Zusammenarbeit vor Augen. Die deutsch-französischen Beziehungen sind dafür ein verlässlicher und starker Motor, aber er muss auch durch künftige Generationen am Laufen gehalten werden. Deshalb möchten wir in Straßburg möglichst viele junge Europäer*innen für ein deutsch-französisches Studium und eine grenzüberschreitende Karriere begeistern,“ so Eva Martha Eckkrammer, Präsidentin des Deutsch-Französischen Forums und Vizepräsidentin der Deutsch-Französischen Hochschule.

Eva Martha Eckkrammer wird das Deutsch-Französische Forum am Freitagabend in Anwesenheit zahlreicher Vertreter*innen aus Hochschulen, Institutionen, Politik und Wirtschaft feierlich eröffnen. Auf dem Programm steht dabei auch die Ehrung der Gewinner*innen des diesjährigen **Redewettbewerbs** „Warum lohnt sich eine duale Ausbildung oder ein Praktikum in einem internationalen Betrieb“.

Pressekontakt:
presse@dfh-ufa.org

Über die DFH

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist eine binationale Einrichtung, die die Regierungen Deutschlands und Frankreichs 1997 gegründet haben. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, deutsch-französische Studiengänge mit Doppelabschluss sowie die binationale Doktorandenausbildung und die Mobilität von Nachwuchswissenschaftler*innen zwischen Deutschland und Frankreich zu initiieren, zu evaluieren und finanziell zu fördern. Das Studienangebot der DFH deckt die verschiedensten Fachrichtungen ab: von Natur- und Ingenieurwissenschaften über Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Lehrerbildung. Ein Netzwerk aus über 200 Universitäten, Fachhochschulen und Grandes Écoles in 145 deutschen und französischen Städten bietet diese binationalen Studiengänge an. Derzeit sind rund 6 400 Studierende und 150 Doktorand*innen in von der DFH geförderten Kooperationen eingeschrieben. Aktuell gibt es weltweit kein vergleichbares Projekt.
www.dfh-ufa.org

Ganz im Zeichen der deutsch-französischen Karrierewege steht auch die **Podiumsdiskussion** „Duale Hochschul- und Berufsausbildung und Praktika – deutsch-französische Synergieeffekte zwischen Unternehmen und Hochschulen“, die am Vorabend des Deutsch-Französischen Forums, 24. November, in Straßburg stattfindet. Vertreter*innen aus Wirtschaft, Institutionen und Hochschulwelt diskutieren mit DFH-Alumni über die Themen binationales duales Studium, Berufseinstieg und Optimierung der internationalen Werdegänge der Absolvent*innen und Nachwuchswissenschaftler*innen aus dem DFH-Netzwerk.

Deutsch-Französisches Forum

Freitag, den 25. und Samstag, den 26. November 2022

Palais de la Musique et des Congrès Straßburg – Place de Bordeaux

Hall Rhin und Galerie Schweitzer, sowie Etoile 3 am Freitag 25. November (Connecti)

Die Messe findet unter Beachtung der in Frankreich geltenden Hygieneregeln statt.

Weitere Infos und Aussteller: www.FFA-DFF.org

Pressekontakt:

presse@dfh-ufa.org

Über die DFH

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist eine binationale Einrichtung, die die Regierungen Deutschlands und Frankreichs 1997 gegründet haben. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, deutsch-französische Studiengänge mit Doppelabschluss sowie die binationale Doktorandenausbildung und die Mobilität von Nachwuchswissenschaftler*innen zwischen Deutschland und Frankreich zu initiieren, zu evaluieren und finanziell zu fördern. Das Studienangebot der DFH deckt die verschiedensten Fachrichtungen ab: von Natur- und Ingenieurwissenschaften über Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Lehrerbildung. Ein Netzwerk aus über 200 Universitäten, Fachhochschulen und Grandes Écoles in 145 deutschen und französischen Städten bietet diese binationalen Studiengänge an. Derzeit sind rund 6 400 Studierende und 150 Doktorand*innen in von der DFH geförderten Kooperationen eingeschrieben. Aktuell gibt es weltweit kein vergleichbares Projekt.

www.dfh-ufa.org